



Premiere: Billerbecker Kunst-Tage

An Feiertagen im Atelier stöbern

Foto: Bild: Lioba Feld

Blick auf Billerbeck: Das Bild von Lioba Feld ziert auch Banner und Plakate.

Von Viola ter Horst

BILLERBECK. Billerbeck aus Richtung Darup, von oben – in zarten Aquarelltönen aus Grün und Blau. Das Motiv der Billerbecker Künstlerin Lioba Feld schmückt Flyer, Banner und Plakate und steht für etwas Neues: für die ersten Billerbecker Kunst-Tage. Sie sind für Christi Himmelfahrt vom 14. bis 17. Mai sowie für Pfingsten vom 23.

bis 25. Mai geplant. Hinter dem Projekt steckt eine private Initiative von neun Künstlern. „Die findet unsere volle Unterstützung“, sagte Bürgermeister Marco Lennertz bei der Vorstellung. „Wir freuen uns auf Tage, die Billerbeck bereichern.“

An beiden verlängerten Wochenenden öffnen Billerbecker Künstler ihre Ateliers und laden dazu ein, ins Gespräch zu kommen und

Kunst dort zu erleben, wo sie entsteht. Zugleich soll sich die Stadt damit weiter als „Ort der schönen Dinge“ profilieren. Die Idee zu den Künstler-Tagen hatte Künstler Stefan Feldmann. „Das war wie ein Dominoeffekt“, beschreibt er die Resonanz. „Jetzt sind wir neun Künstler und fangen mit dem ersten Event an.“ Auch im Rathaus sei man sofort begeistert gewesen, berichtet Judith

Schäpers von der Stadt. Gerade an den Feiertagswochenenden seien viele Touristen in der Stadt – ein zusätzliches kulturelles Angebot sei daher ein Gewinn. Zugleich soll das neue Format Künstler besser vernetzen und künftig auch für weitere Sparten offenstehen – etwa Theater oder Literatur.

Neben drei offenen Ateliers im Ort gibt es eine Gemeinschaftsausstellung der neun Künstler in den Räumen der ehemaligen Fahrschule an der Coesfelder Straße 3–5. Dort zeigt sich die ganze Bandbreite des künstlerischen Schaffens: von Malerei über Objekte und Installationen bis hin zu Handweben, Patchwork, Quilts sowie Holz- und Steinbildhauerei. Die Gemeinschaftsausstellung wird am 14. Mai um 11 Uhr eröffnet, die musikalische Begleitung übernimmt die Gruppe „Chai“. Anschließend ist die Ausstellung vom 14. bis 17. und 23. bis 25. Mai jeweils von 13 bis 18 Uhr zu sehen.

Auch die Bürgerstiftung Billerbeck unterstützt die Veranstaltung mit der Förderung der Banner und Plakate.

Offene Ateliers

Offene Ateliers, 14. bis 17. und 23. bis 25. Mai, jeweils 13 bis 18 Uhr: Atelier Klaus Dittrich, Coesfelder Straße 10: Malerei, bildnerische Gestaltung. Atelier LiFe, Lioba Feld, Münsterstraße 7: Malerei, Objekte, Installationen. Webatelier Margit Althoff, im Speicher, Johannikirchplatz 3: Handweben in Tradition und Moderne. **Gemeinschaftsausstellung**, Coesfelder Straße 3–5 mit Arbeiten der neun beteiligten Künstler: Mechtild Ammann (Malerei, Skulptur), Margit Althoff (Weberei), Klaus Dittrich (Malerei, bildnerische Gestaltung), Lioba Feld (Malerei, Objekte), Stefan Feldmann (Holzskulpturen), Rüdiger Klebeck (Steinbildhauerei, Holzbildhauerei), Martina Rüsckamp (Patchwork, Quilts), Petra Schulten Große Hagenbrock (Keramik), Jürgen Stahl (Objekte und Collagen).



Die neun Billerbecker Künstler präsentieren mit Bürgermeister Marco Lennertz und weiteren Vertretern der Stadt sowie der Bürgerstiftung die ersten Billerbecker Kunst-Tage.

Foto: Viola ter Horst